

EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

I.

LIED:

Weihnachtsgeschichte, Kapitel eins:
ein Kaiser denkt: *meins, alles meins.*
Lukas sagt: *so ist es gewesen.*
Bei ihm kann man das alles lesen.
Weihnachtsgeschichte, Kapitel eins:
ein Kaiser denkt: *meins, alles meins.*

Rona: In Rom der Kaiser grinst beim Planen:

Valerie: „*Ich werde meine Untertanen
in ihre Heimatorte hetzen !*“

Rona: Er will sie zählen und dann Steuern
schätzen.
Seine Kassen sind fast leer.

Valerie: „*Ich hoff', es sind noch sehr viel mehr,
als hier in meinen Listen steht.
Tempo Leute, Abmarsch, geht !*“

ein Glockenschlag, gesungen:

Kapitel eins: ein Kaiser denkt: *meins, alles meins.*

II.

LIED:

Weihnachtsgeschichte, Kapitel zwei:
da freun sich zwei: *bald sind wir drei.*
Lukas sagt: *so ist es gewesen.*
Bei ihm kann man das alles lesen.
Weihnachtsgeschichte, Kapitel zwei:
da freun sich zwei: *bald sind wir drei.*

Rona: „*Blöder Plan und garnicht nett !*“

Valerie: denkt ein Zimmermann in Nazareth.

Rona: „*Mensch, Kaiser, du und deine Steuer !
Es ist doch jetzt schon alles viel zu teuer.*“

Valerie: Der Weg nach Bethlehem ist weit,
zum Planen bleibt auch keine Zeit.

Rona: „*Maria, ich und bald das Kind,
wie soll das gehen, so geschwind ?*“

Valerie: Maria, das ist seine Frau,
was Kleines kommt, ihr wisst's genau.

Rona: „*Was soll's ? Los, packen wir die Sachen.
Der Kaiser ruft – was will man machen ?*“

zwei Glockenschläge, gesungen:

Kapitel zwei: da freun sich zwei: *bald sind wir drei.*

III.

LIED:

Weihnachtsgeschichte, Kapitel drei:
die Überschrift: *kein Zimmer frei !*
Lukas sagt: *so ist es gewesen.*
Bei ihm kann man das alles lesen.
Weihnachtsgeschichte, Kapitel drei:
die Überschrift: *kein Zimmer frei !*

Valerie: Sie treffen spät ein, fast zuletzt,
da sind die Zimmer schon besetzt.
Und wo sie klopfen, kommt der Satz:

Rona: „*Na ihr seid gut, hier ist kein Platz !*“

Valerie: Es fand ein Stall sich als Quartier,
bei Lamm und Esel, Pferd und Stier.

Rona: „*Und dort, bei Tiergestank und kaltem Wind,
bekamen wir dann unser Kind.*“

Valerie: Wo kaum ein Licht das Dunkel hellt,
erblickt es nachts das Licht der Welt.

Rona: „*Und was war hier sein erstes Bett ?
Ein Futtertrog aus hartem Brett !*“

drei Glockenschläge, gesungen:

Kapitel drei: die Überschrift: *kein Zimmer frei !*

IV.

LIED:

Weihnachtsgeschichte, Kapitel vier:
Gott sendet aus: einen Kurier.
Lukas sagt: *so ist es gewesen.*
Bei ihm kann man das alles lesen.
Weihnachtsgeschichte, Kapitel vier:
Gott sendet aus: einen Kurier.

Rona: Es waren Hirten draußen bei den Schafen.

Valerie: „*He, sagt mal, könnt ihr auch nicht
schlafen ?*“

*Was ist das für ein helles Licht ?
Ohne Sonnenbrille geht das nicht !*

Rona: Platt warfen sie sich auf die Erde.
Verwundert blökt die ganze Herde.

Hirten wundern sich noch mehr:

Valerie: „*Wo kommt dieses Licht denn her ?*“

Rona: Nun, dieses Licht verstrahlt ein Mann,
der, wie er sagt, vom Himmel kam.

Valerie: „*Ich hab euch ein Geschenk gebracht,
und weiß, daß es euch glücklich macht.
Ein kleines Kind, ein süßer Fratz !*“

Rona: Und dann kam noch ein schöner Satz.
Den sagt er deutlich, fröhlich, froh.
Und dieser Satz, er lautet so:

Valerie und Rona singen:

*„Herzen auf und auf die Ohren:
euer Heiland ist geboren.
Keine Angst, habt große Freude !
Und stört euch nicht am Stallgebäude !“*

vier Glockenschläge, gesungen:

Kapitel vier: Gott sendet aus: einen Kurier.

V.

LIED:

Weihnachtsgeschichte, Kapitel fünf:
das Engelsheer zieht an die Strümpf.
Lukas sagt: *so ist es gewesen.*
Bei ihm kann man das alles lesen.
Weihnachtsgeschichte, Kapitel fünf:
das Engelsheer zieht an die Strümpf.

Valerie: Als diese Rede war vorbei,
schwebt ein die Himmelskantorei.
Ein Chor von Engeln sang ein Stück
von Wohlgefallen, Frieden, Glück:

Rona und Valerie singen:

*„Lasst uns singen und ihn loben,
unsern lieben Gott hier oben.
Und, ein schöner Gruß vom Alten,
ihr da unten sollt nun Frieden halten.“*

Valerie: Die Hirten riefen laut:

Rona: „Applaus !“

Valerie: und hielten's nicht mehr länger aus.

Rona: „Nun wollen wir das Kind auch sehn',
lasst alles stehn, kommt lasst uns gehn !“

fünf Glockenschläge, gesungen:

Kapitel fünf: das Engelsheer zieht an die Strümpf.

VI.

LIED:

Weihnachtsgeschichte, Kapitel sechs:
Latein gelernt ? König heißt Rex !
Lukas sagt: *so ist es gewesen.*
Bei ihm kann man das alles lesen.
Weihnachtsgeschichte, Kapitel sechs:
Latein gelernt ? König heißt Rex !

Rona: Schnell fanden sie den Stall, das Kind.

Und die, die bei dem Kleinen sind:

Tiere, Joseph und Marie, die Mutter,

und schenkten Honig, Milch und Butter.

Sie ahnten:

Valerie: „Hier in dieser Krippe

ist Gottes Sohn in unsrer Mitte.“

Rona: Zum Abschied in dem Stall dann klangen

die Lieder, die sie leise sangen.

Dann war es Zeit:

Valerie: „Das Kind muss schlafen !“

„Wir müssen auch los, zu den Schafen !“

Rona: Und als sie auf dem Wege sind,
loben sie Gott für dieses Kind.

Rona und Valerie singen:

*„Lasst uns singen und ihn loben,
unsern lieben Gott dort oben.
Danke für den Gruß vom Alten,
wir hier unten woll'n nun Frieden halten.“*

sechs Glockenschläge, gesungen:

Kapitel sechs: Latein gelernt ? König heißt Rex !